Quelle:
Copyright:

21) Blatt 133b: Eugenii IV. Bulla qua capelle B.V. in Adelbang indulgentiae conceduntur. (Betrifft die Verleihung von Ablässen an die Kapelle B. Marie in Adelbang infra limites parochialis ecclesie sancti Georii in pharkirchen patav. dioc., um durch die damit eingehenden Almosen dieselbe restaurieren zu können.) – Es ist Papst Eugen IV. 1431-1447.

22) Blatt 134a-153b: Tractatus anepigraphus s. Exposicio de arbore consanguinitatis et affinitatis. Blatt 137a unbeschrieben, doch vom Texte fehlt nichts. Blatt 144b, ausgenommen 6 Zeilen leer; wahrscheinlich sollten an diesen zwei Stellen die Stammbäume stehen.

Blatt 154-156 von der gegenwärtigen Foliierung herausgeschnitten, Bl. 157 unbeschrieben.

23) Blatt 158a-173b: Sermones de tempore (a Dom. I. Quad. – Dom. II. p. Pasch). Blatt 174a-184b sind vollständig verbunden und sollen erst nach Bl. 185a-206b folgen, daher jetzt:

24 Blatt 185a-186a: Nicolaus de lira super omeliam luce sabbato ante oculi.

25) Blatt 186a Sp 2-186b Sp 1: Miracula de corpore Christi.

26) Blatt 186b Sp 1-201b?: Notabilia rerum naturalium.

27) Blatt 201b Sp 2-206b; 174a-184b: Opus anepigraphum. Miracula et notabilia varia.

Bl. 207a: Assit princ. grac. sancti spiritus und verschiedene Federproben, sonst ist 207a leer, 207b ganz leer.

28) Blatt 208a-278b: Quaestiones super libr. I. et II. Ethicorum Aristotelis. – Blatt 208b unbeschrieben.

Blatt 1a-12b dieselbe Hand des XV. Jahrh. (ähnlich ist 134a-153b); Bl. 13a-36b dieselbe Hand des XV. Jahrh.; 37a-75a eine andere Hand. Könnte dem XIV. Jahrh. angehören, da aber Florentinus fortgesetzt ist, scheint sie auch ins XV. Jahrh. zu gehören. Wäre 13a-36b zur Ergänzung nachgeschrieben, könnte 37a-75a ins XIV. Jahrh. gehören. Bl. 83a-87b dieselbe Hand des XV.? Jahrh.; die Schlussschriften 85b u. 87b könnten den Verfasser bedeuten, scheinen aber den Schreiber zu bezeichnen. Bl. 88a-93b dieselbe Hand